Pressemitteilung, 6. Dezember 2024

**Naturgeschichten aus dem Nationalpark Stilfserjoch**

**Die ersten beiden Bände der neuen Reihe Storie di scienza des Nationalparks Stilfserjoch widmen sich Wölfen, Hexen und Vampiren. Vorgestellt werden sie am 10. Dezember im Naturmuseum. In italienischer Sprache.**

Die Reihe wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, der Öffentlichkeit die Welt der im Park arbeitenden Forscherinnen und Forscher näher zu bringen. Das Projekt stützt sich auf Erzählungen, um die Methoden, die Ziele, die Protagonisten und die Bedeutung der wissenschaftlichen Forschung zu vermitteln; die Geschichten richten sich an all jene, die die Natur lieben oder entdecken wollen, was es bedeutet, in der Natur zu leben. Dies geschieht auf eine leichte und flüssige Art und Weise und durch die Abenteuer, Anekdoten, Erfahrungen und Überlegungen von Menschen, die ihr Leben dem Schutz der Natur und der Leidenschaft für Wissen und Schönheit widmen.

Die ersten beiden Bände mit den Titeln „Racconti di straordinarie ricerche wolf induced“ und „Streghe, Vampiri e altri demoni“ werden am Dienstag, 10. Dezember um 18 Uhr im Naturmuseum vorgestellt. Die von der Wissenschaftspublizistin Anna Sustersic für den Edinat-Verlag geschriebenen Bände führen durch zwei Dimensionen des Parks: die der wissenschaftlichen Überwachung und die der Fledermäuse. Die Überwachung ist die Grundlage der Forschung im Park. Bartgeier, Adler, Murmeltiere, große Raubtiere, aber auch Gletscher, bestäubende Insekten und vieles mehr sind die Protagonisten der acht Geschichten in diesem Buch. „Das Monitoring, d.h. die systematische Sammlung von Beobachtungen verschiedener Arten im Laufe der Zeit, ist das Werkzeug, mit dem wir die Geschichte der Natur und ihrer Regeln erzählen können, und es ist das Mittel, das uns zur Verfügung steht, um Probleme zu erkennen, Antworten zu finden und wirksame Schutzmethoden zu bestimmen, aber nicht nur das“, erklärt Luca Pedrotti, wissenschaftlicher Koordinator des Nationalparks Stilfserjoch, “durch das Sammeln von Daten im Laufe der Zeit können wir die Veränderungen der Umwelt und der menschlichen Aktivitäten quantifizieren und die Schutzinstrumente für beide verbessern.“

Der erzählerische Faden, um den sich die Geschichten des Buches ranken, ist, wie der vom Wolf inspirierte Titel andeutet, ein Ereignis, das sich tatsächlich zugetragen hat: die Wilderei des ersten Wolfes im Stilfserjoch-Park am 19. Februar 2022. Dieses Ereignis beleuchtet einen Aspekt der komplexen Beziehung zwischen Umweltschutz und Gesellschaft und dient als Denkanstoß, um den sich die gesamte Erzählung dreht.

Der zweite Band führt in die wenig bekannte Welt der Fledermäuse, die oft Gegenstand von Legenden und obskuren Mythen sind. Eine Welt jedoch, die außergewöhnliche und unerwartete Überraschungen bereithält und neue Dimensionen der Natur und ihrer besonderen „Magie“ offenbart. „Als spezialisierte Raubtiere sind Fledermäuse wichtige Bausteine in den komplexen Beziehungen der Ökosysteme, von denen auch wir abhängen“, erklärt Martina Spada, Mitarbeiterin der Universität Insubrien in Varese, mit der der Park bei der Beobachtung der Fledermäuse zusammenarbeitet und die zusammen mit Mattia Panzeri die wissenschaftliche Beratung für das Buch übernommen hat. „Ihr Schutz ist von grundlegender Bedeutung, wie er es auch für jede andere Art sein sollte, denn jede Veränderung dieser Beziehungen kann manchmal katastrophale und unvorhersehbare Folgen haben, die auch für unsere Arten von großer Bedeutung sind“.